

11. August 2010

## PRESSEMITTEILUNG

### Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: JUNI 2010

*Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen sank von 4,4 % im Mai auf 3,8 % im Juni 2010. Bei den von Gebietsansässigen emittierten börsennotierten Aktien ging die jährliche Wachstumsrate von 2,4 % im Mai auf 1,9 % im Berichtsmonat zurück.*

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Juni 2010 insgesamt 1 077 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Bei Tilgungen in Höhe von 1 078 Mrd EUR wurden per saldo 4 Mrd EUR getilgt (siehe Tabelle 1).<sup>1</sup> Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen fiel von 4,4 % im Mai auf 3,8 % im Juni (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 14,9 % im Mai auf 12,6 % im Juni 2010 verringerte (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) ging die entsprechende Zuwachsrate im selben Zeitraum von -0,1 % auf -0,3 % zurück. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen lag im Berichtsmonat bei 2,1 % nach 3,2 % im Mai. Bei den öffentlichen Haushalten verringerte sich die entsprechende Rate von 8,1 % im Mai auf 7,6 % im Juni 2010.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so belief sich die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen im Juni 2010 auf

---

<sup>1</sup> Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

-7,0 % nach -7,7 % im Mai (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3). Bei den MFIs erhöhte sich die Vorjahrsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen von -10,3 % im Mai auf -8,1 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 2). Bei den langfristigen Schuldverschreibungen verringerte sich die jährliche Zuwachsrate auf 5,2 % im Juni 2010 gegenüber 6,0 % im Vormonat (siehe Tabelle 1). Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen nahm im selben Zeitraum von 1,7 % auf 1,0 % ab (siehe Tabelle 2). Bei der Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen war ein Rückgang von 9,3 % im Mai auf 8,0 % im Juni zu verzeichnen (siehe Tabelle 1). Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen betrug im Berichtsmonat -0,9 % nach -1,0 % im Mai.

Nach Währungen aufgegliedert belief sich die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs der in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Juni 2010 auf 3,7 %, verglichen mit 4,1 % im Vormonat. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen sank die Vorjahrsrate von 6,9 % im Mai auf 4,9 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1).

Die saisonbereinigte, auf Jahresrate hochgerechnete Dreimonatsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen ging von 3,9 % im Mai auf 1,6 % im Juni 2010 zurück (siehe Tabelle 3 und Abbildung 5).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Juni 2010 insgesamt 8,4 Mrd EUR (siehe Tabelle 4). Bei Tilgungen in Höhe von 0,4 Mrd EUR ergab sich ein Nettoabsatz von 8,0 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) verringerte sich von 2,4 % im Mai auf 1,9 % im Juni 2010 (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6). Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien ging von 1,5 % im Mai auf 1,0 % im Juni zurück. Bei den MFIs fiel sie im selben Zeitraum von 6,3 % auf 5,7 %. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften fiel die Zwölfmonatsrate von 5,3 % im Mai auf 4,3 % im Berichtsmonat.

Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Juni 2010 insgesamt 4 073 Mrd EUR. Verglichen mit Ende Juni 2009 (3 560 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Anstieg des Bestands an börsennotierten Aktien von 14,4 % im Berichtsmonat (nach 13,9 % im Mai).

*Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Juni 2010 enthält diese Pressemitteilung geringfügig revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Darüber hinaus haben zwei Länder des Euro-Währungsgebiets ab dem Berichtsmonat Dezember 2008*

bzw. Dezember 2009 den Erfassungsgrad für Emissionen von Schuldverschreibungen erweitert; dieser beinhaltet jetzt auch Kapitalgesellschaften ohne MFIs und die von öffentlichen Haushalten begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen. Zudem wurde der Erfassungsgrad für börsennotierte Aktien um internationale Börsennotierungen erweitert. Da die Jahreswachstumsraten auf Finanztransaktionen basieren, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, werden sie nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst. Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Monetary and financial statistics“ ([www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html)). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung im Referenzzeitraum können über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden.

Die Ergebnisse bis Juni 2010 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom September 2010 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 10. September 2010.

**Europäische Zentralbank**

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

Tabelle 1

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten<sup>1)</sup>

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf <sup>5)</sup>	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf <sup>5)</sup>	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % <sup>6)</sup>												
	absatz	absatz	absatz		absatz <sup>3)</sup>		absatz		absatz <sup>3)</sup>		absatz		absatz <sup>3)</sup>	2008	2009	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	Jan. 10	Febr. 10	März 10	April 10	Mai 10	Juni 10	
Insgesamt	14 277,8	73,8	1 000,3	955,0	46,5	15 756,5	946,1	896,1	50,0	15 771,5	1 076,6	1 077,6	- 4,3	7,6	10,9	11,3	10,0	6,7	4,8	7,3	6,0	5,6	5,4	4,4	3,8	
Davon:																										
In Euro	12 894,3	59,4	911,6	871,5	40,5	13 955,4	839,9	803,5	37,1	13 967,5	979,3	965,3	10,6	8,0	11,9	12,4	10,7	6,7	4,7	7,2	5,9	5,7	5,3	4,1	3,7	
In anderen Währungen	1 383,5	14,4	88,6	83,5	6,1	1 801,0	106,3	92,6	12,9	1 804,0	97,3	112,3	- 14,9	4,1	3,1	2,2	4,4	6,7	6,0	7,8	6,2	5,2	6,2	6,9	4,9	
Kurzfristig	1 654,8	- 55,7	772,9	782,8	- 9,9	1 641,0	762,4	764,1	- 2,7	1 603,2	814,8	856,1	- 40,9	22,8	16,9	16,2	4,2	- 3,9	- 7,4	- 2,6	- 5,7	- 6,3	- 7,7	- 7,7	- 7,0	
Davon:																										
In Euro	1 479,3	- 47,3	708,0	718,1	- 10,1	1 430,6	691,1	687,2	4,2	1 398,5	737,4	771,2	- 33,7	24,9	16,6	16,9	3,5	- 5,6	- 8,4	- 4,6	- 7,5	- 7,3	- 8,8	- 8,7	- 8,0	
In anderen Währungen	175,5	- 8,4	65,0	64,7	0,2	210,4	71,3	76,9	- 6,9	204,7	77,5	85,0	- 7,2	10,6	18,9	11,6	10,3	10,3	1,0	13,6	9,0	1,6	1,0	0,4	1,5	
Langfristig <sup>2)</sup>	12 623,1	129,5	227,3	172,3	56,5	14 115,5	183,7	132,0	52,7	14 168,3	261,7	221,5	36,6	5,8	10,1	10,6	10,8	8,1	6,5	8,6	7,6	7,2	7,2	6,0	5,2	
Davon:																										
In Euro	11 415,0	106,7	203,7	153,4	50,6	12 524,8	148,7	116,3	32,9	12 569,1	241,9	194,1	44,3	6,2	11,2	11,8	11,6	8,3	6,4	8,8	7,8	7,4	7,2	5,8	5,2	
In anderen Währungen	1 208,0	22,8	23,6	18,8	5,9	1 590,6	35,0	15,7	19,8	1 599,3	19,8	27,4	- 7,7	2,9	0,5	0,6	3,5	6,1	6,8	6,9	5,8	5,8	7,1	7,8	5,3	
- Darunter festverzinslich:	8 346,7	135,6	153,3	96,9	56,4	9 267,7	117,2	69,9	47,2	9 316,0	168,4	131,7	36,7	3,1	9,5	10,6	12,3	11,2	9,7	11,5	10,8	10,5	10,7	9,3	8,0	
In Euro	7 518,2	116,3	138,6	86,1	52,6	8 241,4	105,8	61,3	44,5	8 279,6	157,5	117,2	40,3	3,0	10,1	11,3	12,8	11,5	9,9	11,7	11,2	10,7	10,9	9,5	8,3	
In anderen Währungen	830,3	19,3	14,7	10,9	3,8	1 027,8	11,3	8,6	2,7	1 038,0	10,9	14,5	- 3,6	4,3	4,3	4,5	7,2	8,7	8,0	9,5	7,7	8,4	9,1	8,2	5,3	
- Darunter variabel verzinslich:	3 736,8	- 0,4	60,2	63,5	- 3,3	4 389,2	52,4	55,5	- 3,1	4 395,7	81,1	75,7	5,4	12,8	12,1	11,3	7,5	1,4	- 0,7	2,4	0,5	- 0,1	- 0,4	- 1,0	- 0,9	
In Euro	3 432,1	0,3	53,2	57,0	- 3,7	3 883,7	34,1	49,9	- 15,8	3 892,5	75,2	65,2	10,0	14,4	14,5	13,6	9,1	1,8	- 0,7	2,9	0,8	0,3	- 0,2	- 1,4	- 1,1	
In anderen Währungen	303,4	- 0,7	7,0	6,6	0,4	504,4	18,3	5,6	12,7	501,9	5,9	10,5	- 4,6	- 0,1	- 9,1	- 9,6	- 7,7	- 4,1	- 1,2	- 3,3	- 3,6	- 4,0	- 3,2	1,3	0,6	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet, Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Ab dem Berichtsmonat Dezember 2009 hat ein Land des Euro-Währungsgebiets den Erfassungsgrad für Emissionen von Schuldverschreibungen erweitert. Dieser beinhaltet jetzt auch Kapitalgesellschaften ohne MFIs und die von öffentlichen Haushalten begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen. Dies führt zu einem Anstieg des Umlaufs um rund 800 Mrd €, der hauptsächlich die langfristigen (variabel verzinslichen) Schuldverschreibungen betrifft.
- 6) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>1)</sup> und Laufzeiten<sup>2)</sup>

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>2)</sup>	Umlauf <sup>3)</sup>	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>2)</sup>	Umlauf <sup>3)</sup>	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>2)</sup>	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %																					
														Juni 2009		Juli 2009 - Juni 2010 <sup>4)</sup>		Mai 2010			Juni 2010			2008	2009	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	Jan. 10	Febr. 10	März 10	April 10	Mai 10	Juni 10
insgesamt	14 277,8	73,8	1 000,3	955,0	46,5	15 756,5	946,1	896,1	50,0	15 771,5	1 076,6	1 077,6	-4,3	7,6	10,9	11,3	10,0	6,7	4,8	7,3	6,0	5,6	5,4	4,4	3,8										
MFIs	5 438,6	-19,1	642,1	643,6	-1,5	5 483,9	600,4	625,7	-25,3	5 465,0	718,0	747,4	-29,4	7,7	4,6	4,1	2,9	1,7	0,6	2,4	0,7	1,5	1,4	-0,1	-0,3										
Kurzfristig	785,3	-41,8	552,2	557,5	-5,3	752,0	539,6	542,2	-2,6	734,0	607,2	628,0	-20,8	24,6	2,6	-0,4	-8,3	-11,2	-9,7	-10,7	-13,3	-11,1	-9,2	-10,3	-8,1										
Langfristig	4 653,3	22,7	89,9	86,1	3,8	4 731,9	60,8	83,5	-22,8	4 731,0	110,8	119,4	-8,6	5,0	4,9	4,8	4,9	4,0	2,4	4,8	3,3	3,8	3,3	1,7	1,0										
- Darunter																																			
Festverzinslich	2 471,8	32,9	51,0	41,9	9,1	2 672,2	21,8	36,7	-14,9	2 688,4	57,6	67,3	-9,6	4,9	7,1	7,3	9,1	9,8	7,3	10,8	9,1	9,3	8,9	6,2	4,4										
Variabel verzinslich	1 761,9	-9,8	30,7	36,0	-5,2	1 767,6	32,8	40,7	-7,9	1 774,0	46,4	41,7	4,7	5,4	1,9	1,0	-1,6	-3,8	-4,1	-3,2	-4,3	-3,7	-4,3	-4,3	-3,5										
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	3 138,4	30,9	134,0	123,4	11,9		136,4	111,2	25,1	4 118,7	136,9	145,1	-11,5	18,2	22,4	22,6	19,0	9,7	6,1	10,9	8,5	7,5	6,8	5,6	4,3										
Davon:																																			
Nichtmonetäre finanzielle																																			
Kapitalgesellschaften	2 387,7	20,6	55,7	52,5	4,0	3 259,1	58,9	43,6	15,4	3 257,0	57,9	60,5	-6,3	23,7	26,8	26,4	20,4	8,4	3,7	10,2	6,9	5,2	4,3	3,2	2,1										
Kurzfristig	67,2	-0,2	22,9	23,4	-0,6	97,4	34,0	27,3	5,9	94,4	26,8	30,0	-3,2	82,8	-17,9	-32,0	-32,7	-15,1	-10,5	-5,6	-13,3	-16,2	-13,8	-5,4	-8,3										
Langfristig	2 320,5	20,8	32,7	29,1	4,5	3 161,7	24,9	16,2	9,5	3 162,6	31,1	30,6	-3,2	21,8	28,8	29,4	23,0	9,2	4,2	10,7	7,5	5,9	4,9	3,5	2,4										
- Darunter																																			
Festverzinslich	875,4	20,2	11,3	7,8	3,5	1 084,5	6,3	4,3	1,9	1 086,9	12,5	11,7	0,9	6,2	19,0	22,1	21,9	14,2	7,7	16,3	11,7	10,3	8,5	7,1	4,7										
Variabel verzinslich	1 401,7	0,7	19,7	20,3	-0,5	2 002,9	15,3	11,4	3,8	2 000,5	16,2	17,7	-1,5	33,5	36,0	35,2	24,0	6,2	1,0	7,5	4,8	2,6	1,6	0,2	0,1										
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	750,7	10,3	78,3	70,9	7,9	863,9	77,5	67,7	9,7	861,8	79,0	84,6	-5,1	6,5	11,7	13,1	15,6	14,2	15,0	13,1	14,7	15,8	15,8	14,9	12,6										
Kurzfristig	87,2	-5,9	65,0	66,2	-1,1	82,3	66,6	62,6	3,7	73,2	64,4	74,0	-9,1	15,1	-19,9	-27,1	-34,1	-32,1	-17,1	-34,7	-28,2	-24,3	-19,6	-11,3	-15,8										
Langfristig	663,4	16,2	13,3	4,7	9,1	781,6	10,9	5,0	6,0	788,6	14,5	10,6	4,0	4,8	18,3	21,6	26,1	22,8	19,8	22,3	22,3	22,4	21,4	18,7	16,4										
- Darunter																																			
Festverzinslich	528,3	13,5	12,1	3,4	8,7	639,8	8,3	3,7	4,6	649,9	13,2	5,9	7,2	4,9	24,1	28,1	34,0	28,4	23,3	28,2	27,2	26,8	25,5	21,5	19,7										
Variabel verzinslich	124,8	0,3	0,9	1,1	-0,1	128,7	0,6	1,4	-0,7	128,0	1,4	2,2	-0,8	7,2	-1,9	-3,2	-4,1	-2,3	-0,5	-3,2	-1,5	-0,2	-0,5	-0,4	-1,3										
Öffentliche Haushalte	5 700,8	62,0	224,2	188,0	36,2	6 149,6	209,3	159,1	50,2	6 187,8	221,7	185,1	36,6	3,2	12,0	13,5	12,7	9,9	8,3	10,1	9,8	8,7	8,6	8,1	7,6										
Davon:																																			
Zentralstaaten	5 349,4	60,6	204,7	172,6	32,1	5 745,8	191,0	138,1	52,9	5 770,0	185,2	162,3	22,9	3,3	12,2	13,7	12,9	9,9	8,1	10,1	9,7	8,5	8,4	8,0	7,2										
Kurzfristig	699,3	-8,7	121,2	124,5	-3,2	687,9	105,6	117,0	-11,4	681,0	102,2	109,3	-7,1	15,5	57,9	67,9	36,9	12,7	-3,4	14,9	9,8	4,0	-3,8	-5,5	-5,3										
Langfristig	4 650,2	69,2	83,5	48,1	35,4	5 057,8	85,4	21,1	64,3	5 089,0	83,0	53,0	30,0	2,1	7,5	8,2	9,9	9,5	9,9	9,5	9,7	9,2	10,4	10,1	9,1										
- Darunter																																			
Festverzinslich	4 211,3	70,1	74,2	40,7	33,4	4 589,2	79,9	20,9	59,0	4 625,3	75,8	40,7	35,1	1,5	8,1	9,0	10,3	9,6	10,2	9,3	10,0	9,4	10,7	10,5	9,5										
Variabel verzinslich	374,0	6,7	5,7	5,1	0,6	391,3	2,9	0,2	2,8	383,2	4,0	12,3	-8,3	7,6	0,1	-1,6	2,0	4,6	5,5	7,3	3,2	3,5	7,7	6,1	2,0										
Sonstige öffentliche Haushalte	351,4	1,4	19,5	15,5	4,0	403,8	18,3	21,1	-2,7	417,8	36,5	22,8	13,7	2,4	8,9	9,6	10,5	10,4	11,4	9,4	11,0	11,8	11,1	10,3	13,6										
Kurzfristig	15,8	0,9	11,7	11,3	0,4	21,4	16,6	15,0	1,7	20,7	14,1	14,9	-0,7	17,3	36,9	41,8	6,5	-17,1	21,9	-28,2	-12,7	-5,6	14,1	43,4	30,9										
Langfristig	335,6	0,5	7,8	4,2	3,6	382,4	1,7	6,1	-4,4	397,1	22,3	7,9	14,4	1,9	7,8	8,4	10,7	12,1	10,9	11,6	12,4	12,8	11,0	8,9	12,8										
- Darunter																																			
Festverzinslich	259,9	-1,1	4,7	3,1	1,6	282,0	0,9	4,4	-3,4	285,4	9,3	6,2	3,1	1,4	4,3	4,0	6,8	8,3	7,5	7,2	8,5	9,6	8,0	5,9	7,5										
Variabel verzinslich	74,4	1,6	3,1	1,1	2,0	98,7	0,8	1,7	-1,0	110,0	13,0	1,8	11,3	3,2	20,7	25,2	26,2	26,8	23,3	28,3	27,1	24,5	22,1	20,0	30,8										

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.132), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Ab dem Berichtsmontat Dezember 2009 hat ein Land des Euro-Währungsgebiets den Erfassungsgrad für Emissionen von Schuldverschreibungen erweitert. Dieser beinhaltet jetzt auch Kapitalgesellschaften ohne MFIs und die von öffentlichen Haushalten begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen. Dies führt zu einem Anstieg des Umlaufs um rund 800 Mrd €, der hauptsächlich die nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften betrifft.
- 6) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>1)</sup> und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf <sup>2)</sup>	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs <sup>3)</sup>												
	Juni 2010	Juni 09	März 10	April 10	Mai 10	Juni 10	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	Jan. 10	Febr. 10	März 10	April 10	Mai 10	Juni 10	
Insgesamt	15 690,6	92,6	99,7	66,4	- 16,2	11,5	9,3	7,5	9,2	6,3	5,7	1,3	2,2	0,6	3,3	3,9	3,9	1,6	
Kurzfristig	1 619,9	- 9,2	- 19,7	- 4,4	1,6	4,6	2,2	- 7,2	1,1	- 14,0	- 7,6	- 2,5	- 3,8	- 10,4	- 24,0	- 13,9	- 5,4	0,5	
Langfristig	14 070,8	101,8	119,4	70,8	- 17,7	6,9	10,3	9,6	10,3	9,3	7,5	1,8	3,0	2,0	7,2	6,2	5,1	1,7	
MFIs (einschließlich Eurosystem)	5 454,8	14,1	50,8	10,3	- 52,4	1,9	4,6	2,1	2,3	- 4,0	- 3,1	- 2,5	4,3	- 0,2	1,8	1,1	0,6	- 2,9	
Kurzfristig	751,9	- 7,6	12,8	7,1	- 5,6	11,5	- 5,0	- 24,3	- 17,5	- 39,2	- 28,4	- 11,3	10,2	10,1	- 9,1	7,8	8,2	7,3	
Langfristig	4 702,9	21,8	38,0	3,2	- 46,8	- 9,7	6,4	7,4	6,1	3,3	1,5	- 1,1	3,5	- 1,6	3,6	0,0	- 0,5	- 4,4	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 097,8	26,6	15,9	29,4	13,8	- 16,1	18,5	13,6	18,1	9,9	8,7	- 5,8	- 3,4	- 4,8	3,8	3,1	6,0	2,7	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 243,8	17,0	2,8	19,8	13,1	- 9,5	18,3	12,7	16,5	7,7	5,9	- 9,8	- 6,1	- 9,2	0,6	- 1,1	4,5	3,0	
Kurzfristig	97,6	1,1	- 1,5	2,7	9,7	- 1,0	- 26,2	- 54,6	- 51,1	25,1	92,5	43,2	- 1,4	- 43,1	- 37,8	- 39,9	60,8	65,5	
Langfristig	3 146,2	15,8	4,3	17,0	3,4	- 8,6	19,9	15,5	19,3	7,3	4,3	- 10,8	- 6,3	- 7,9	2,0	0,4	3,2	1,5	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	853,9	9,6	13,1	9,6	0,7	- 6,6	19,1	16,4	23,2	17,0	18,0	9,6	6,8	13,9	17,1	21,6	11,8	1,9	
Kurzfristig	72,2	- 3,5	- 1,7	0,5	2,5	- 7,1	- 36,3	- 16,0	- 4,7	- 20,7	- 38,7	- 27,9	- 23,1	13,6	- 8,8	8,1	6,9	- 19,7	
Langfristig	781,8	13,1	14,8	9,1	- 1,9	0,5	29,9	21,6	27,3	22,6	27,4	15,0	10,8	14,0	20,2	23,0	12,4	4,2	
Öffentliche Haushalte	6 138,1	51,9	33,0	26,7	22,5	25,8	9,0	9,4	11,2	14,9	12,9	10,0	3,8	4,9	4,4	7,0	5,6	5,0	
Davon:																			
Zentralstaaten	5 720,1	50,6	25,4	21,5	24,1	12,0	9,3	9,6	11,1	15,0	13,0	10,1	3,9	4,5	3,7	5,9	5,1	4,1	
Kurzfristig	676,7	- 0,1	- 30,1	- 17,3	- 7,4	2,0	21,5	24,3	33,4	17,7	15,0	10,0	- 11,5	- 23,4	- 37,0	- 32,8	- 26,9	- 12,4	
Langfristig	5 043,4	50,7	55,5	38,7	31,5	10,0	7,5	7,5	8,0	14,6	12,7	10,1	6,5	9,7	11,8	13,2	10,7	6,6	
Sonstige öffentliche Haushalte	417,9	1,3	7,6	5,2	- 1,7	13,7	5,6	7,0	12,4	13,6	11,8	8,5	2,6	10,5	15,6	23,6	12,3	18,5	
Kurzfristig	21,5	0,9	0,8	2,5	2,3	- 0,8	- 4,8	22,2	97,5	41,4	87,9	- 47,3	- 73,3	- 42,4	22,0	366,9	225,8	132,2	
Langfristig	396,4	0,3	6,8	2,7	- 4,0	14,5	6,2	6,3	9,2	12,3	8,8	12,7	9,1	14,1	15,3	16,4	6,2	14,5	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Ab dem Berichtsmonat Dezember 2009 hat ein Land des Euro-Währungsgebiets den Erfassungsgrad für Emissionen von Schuldverschreibungen erweitert. Dieser beinhaltet jetzt auch Kapitalgesellschaften ohne MFIs und die von öffentlichen Haushalten begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen. Dies führt zu einem (nicht saisonbereinigten) Anstieg des Umlaufs um rund 900 Mrd €, der hauptsächlich die nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften betrifft.
- 3) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresraten sind.)

Tabelle 4

Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen<sup>1)</sup>

(in Mrd EUR; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf <sup>2)</sup>	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % <sup>4)</sup>	Um- lauf <sup>2)</sup>	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % <sup>4)</sup>	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>5)</sup>											
	Juni 2009	Juli 2009 - Juni 2010 <sup>2)</sup>				Mai 2010					Juni 2010					2008	2009	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	Jan. 10	Febr. 10	März 10	April 10	Mai 10	Juni 10
Insgesamt	3 560,2	25,8	6,9	0,6	6,4	4 110,2	3,2	0,8	2,4	13,9	4 072,6	8,4	0,4	8,0	14,4	0,9	2,1	2,7	2,7	2,9	2,5	2,9	3,0	2,8	2,7	2,4	1,9
MFIs	449,5	4,8	2,5	0,0	2,5	449,6	1,9	0,0	1,9	- 1,0	449,9	2,2	0,0	2,2	0,1	2,5	8,5	9,3	8,8	8,2	6,6	8,3	8,2	7,4	7,0	6,3	5,7
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	3 110,8	21,0	4,5	0,5	3,9	3 660,6	1,3	0,8	0,5	16,0	3 622,7	6,2	0,4	5,8	16,5	0,7	1,3	1,9	2,0	2,2	1,9	2,2	2,3	2,1	2,0	1,8	1,3
Davon: Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	279,4	3,0	1,2	0,0	1,1	320,9	0,1	0,0	0,1	13,3	313,8	0,4	0,0	0,4	12,3	2,6	3,1	3,9	2,7	5,4	5,2	5,3	5,4	5,4	5,3	5,3	4,3
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	2 831,4	18,0	3,3	0,5	2,8	3 339,7	1,3	0,8	0,4	16,3	3 308,9	5,8	0,4	5,4	16,9	0,4	1,1	1,6	1,9	1,9	1,5	1,9	2,0	1,8	1,7	1,5	1,0

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

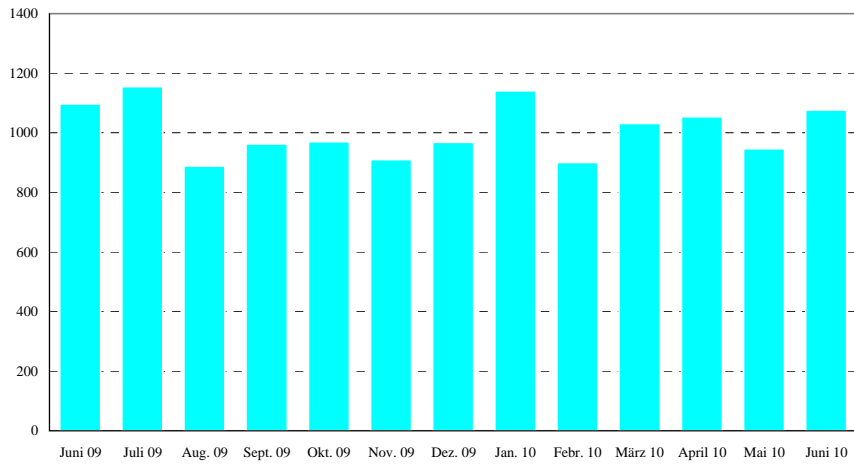
2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Ab dem Berichtsmontat Dezember 2009 hat ein Land des Euro-Währungsgebiets den Erfassungsgrad für börsennotierte Aktien um internationale Börsennotierungen erweitert. Dies führt zu einem Anstieg des Umlaufs um rund 120 Mrd. € hauptsächlich die nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften betrifft.

4) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

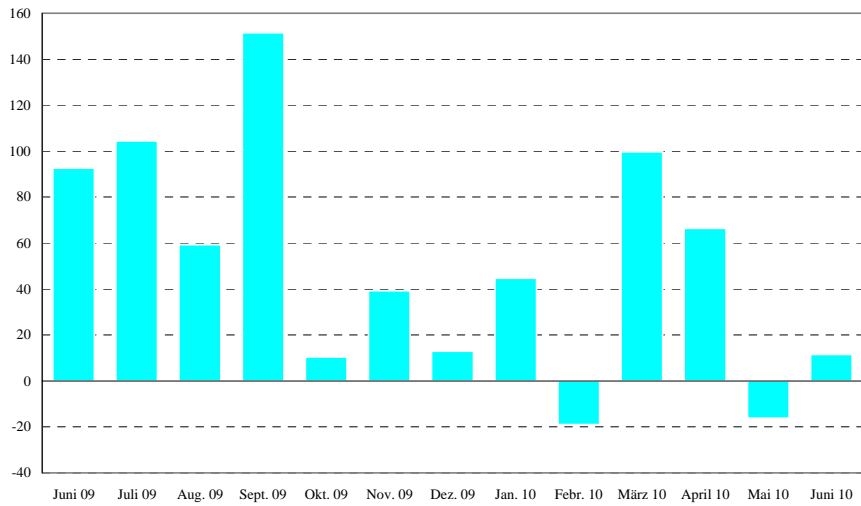
5) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

**Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

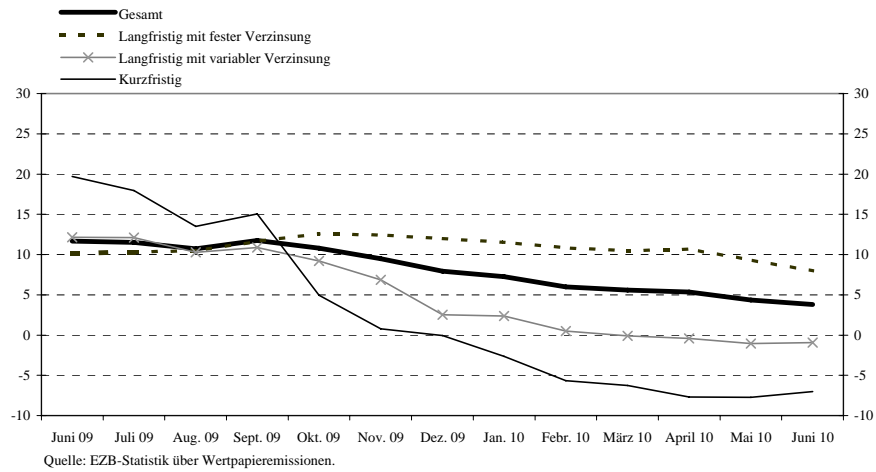
**Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



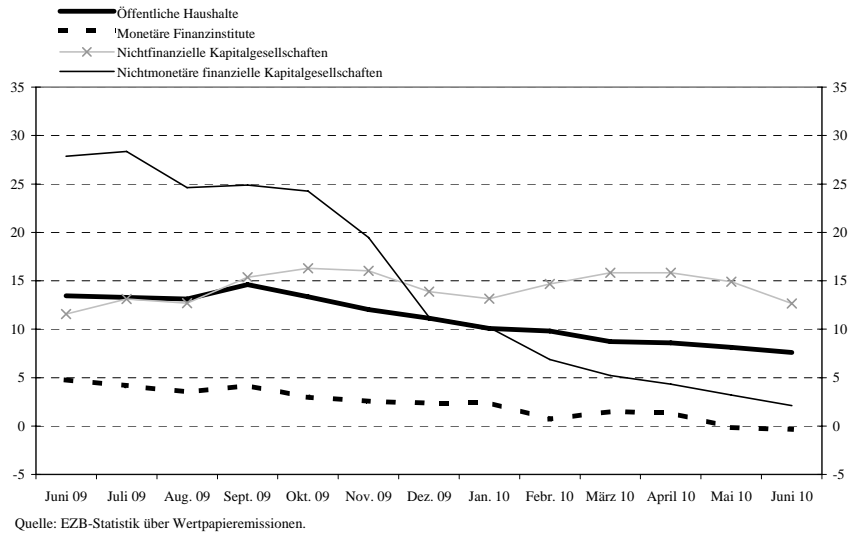
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.



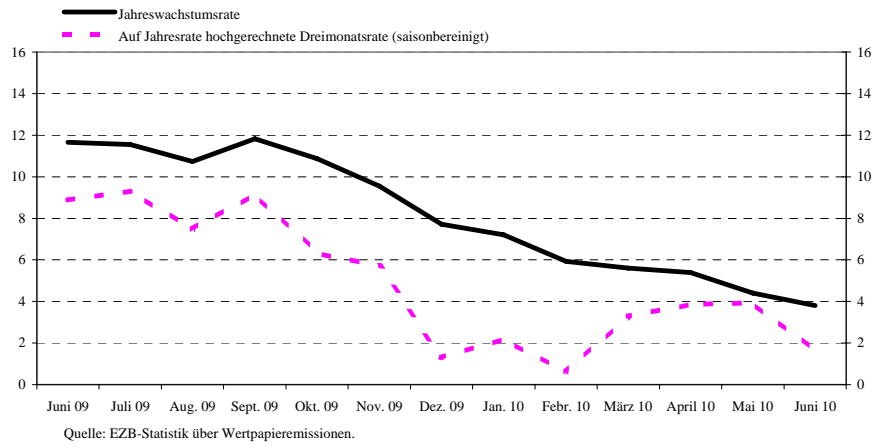
**Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten**  
(Veränderung in %)



**Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen**  
(Veränderung in %)



**Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen**  
(Veränderung in %)



**Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen**  
(Veränderung in %)

